



Stellenangebot

Referent/in für zukunftsfähiges Wirtschaften in globalen Lieferketten

30 h / Woche, Arbeitsort Berlin, Beginn möglichst zum 15.03.2017

Germanwatch sucht eine Person in Elternzeitvertretung mit Erfahrung in der Bildungs- und Netzwerkarbeit und zum Thema Unternehmensverantwortung und Menschenrechtsverletzungen in globalen Lieferketten.

Ihre zentrale Aufgabe ist die Vernetzung, den Aufbau von Kapazitäten und die Strategieentwicklung von Berliner NROs und Initiativen in der Stadt zu unterstützen sowie die Bildungs- und Informationsarbeit. Sie wecken damit das Potenzial sowohl politischer Veränderungsmöglichkeiten als auch von eigenen Engagements.

Die Stelle ist im Germanwatch-Team Unternehmensverantwortung angesiedelt.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Sie beraten Organisationen und Gruppen bei der Entwicklung von Bildungsangeboten und Aktionen zum Thema „Zukunftsfähig Wirtschaften in globalen Lieferketten“.
- Sie bereiten aktuelle Prozesse und politische Lösungsansätze mit Bezug zu Berlin zum Thema Unternehmensverantwortung für Multiplikator/innen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und politische Entscheidungsträger auf.
- Als Mitglied der vom Berliner entwicklungspolitischen Ratschlag koordinierten „Promotor/innenrunde“ sind Sie Ansprechpartner/in zum Thema zukunftsfähiges Wirtschaften in globalen Lieferketten. Sie unterstützen aktiv die landespolitischen Ziele und Forderungen des Berliner entwicklungspolitischen Ratschlags. Sie beteiligen sich aktiv an gemeinsamen Planungen, Qualifizierungen und Austauschworkshops des Promotor/innenprogramms.

Sie bringen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen in den folgenden Bereichen mit:

- Sehr gute Fachkenntnisse über aktuelle Diskurse zum Thema Unternehmensverantwortung, Wirtschaft und Menschenrechte,
- Praxiserfahrung in der entwicklungspolitischen Arbeit (Informations- und Bildungsarbeit mit Fokus auf Inlandsbildungsarbeit, Vernetzung, Lobbyarbeit),
- Erfahrung im Projektmanagement und die Fähigkeit zu selbstständigem, eigenverantwortlichem Arbeiten sowie zur Teamarbeit,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten und souveränes Auftreten,
- sehr gutes Deutsch und gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift,
- sichere EDV-Kenntnisse.
- Wünschenswert sind Kenntnisse der Berliner Landesentwicklungspolitik und der Berliner entwicklungspolitischen Landschaft.
- Zudem sollten Sie die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen (v.a. im Inland) mitbringen.

Junge Hochschulabsolvent/innen sind gleichermaßen willkommen wie Bewerber/innen mit Berufserfahrung. Gewünschter Beginn ist der 15.03.2017 - nach Absprache ist auch ein späterer Einstieg möglich.

Wir bieten eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst (TVÖD 11) vergütete und voraussichtlich bis zum 30.11.2017 befristete Anstellung in Teilzeit (30 Stunden pro Woche). Sie erwartet die Möglichkeit, zusammen mit einem engagierten, sympathischen Team auf wichtige gesellschaftliche Debatten und Prozesse wirksamen Einfluss zu nehmen.

Ihre Bewerbung schicken Sie uns bitte bis zum 15.01.2017 zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsfragebogen, den Sie unter www.germanwatch.org/de/13260 abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: Judit Mays, mays@germanwatch.org). Der Fragebogen ist ein unverzichtbarer Teil Ihrer Bewerbung - er enthält zudem sowohl die Anschrift für die Bewerbung als auch weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich im Zeitraum 30.01.17 bis 17.02.17 stattfinden.

Weitere Informationen über Germanwatch: www.germanwatch.org